



# Fläming Info

Die Zeitung für unsere Einwohner und Gäste der Gemeinde Niedergörsdorf

Nr. 09/18

Aktuelle Informationen und Veranstaltungen

Oktober 2018

## „20 JAHRE RADUGA“ - JUBILÄUMSKONZERT



**Samstag, 20. Oktober, 14.00 Uhr**

**im Kulturzentrum DAS HAUS**

Lassen Sie sich von den Frauen in ein Potpourri aus Liedern der Anfangszeit entführen! Erleben Sie den begeisternden Sirtaki und neue Tänze, freuen Sie sich auf lustige und melancholische, deutsche und russische Lieder! Durch das Programm führt Vereinschefin Irina Schneider. Es erwartet Sie ein reichhaltiges Kuchenbuffet und russische kulinarische Spezialitäten der Gaststätte „Svetlana“.

Eintritt: 10,00 Euro, Kinder bis 14 Jahre 5,00 Euro

## TERMINE:

**Samstag, 06.10., 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr**

**Sonntag, 07.10., 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr**

Ausstellung des Jüterboger Ziergeflügel-/Exotenvereins  
im Gasthof Witte, **Oehna**

**Donnerstag, 11.10., 09.00 Uhr bis 11.00 Uhr**

Schnuppertag an der Grundschule  
in **Blönsdorf**

**Donnerstag, 11.10., 18.00 Uhr**

Informationsveranstaltung „Sicherheit zu Hause“  
im Wirtshaus „Zum Grafen Bülow“  
in **Dennewitz**

**Donnerstag, 11.10., 19.30 Uhr**

Abschlussperformance des Spielleiterkurses  
im Kulturzentrum DAS HAUS  
in **Altes Lager**

**Samstag, 20.10., 14.00 Uhr**

135 Jahre Freiwillige Feuerwehr/  
25 Jahre Jugendfeuerwehr **Blönsdorf**

**Samstag, 27.10., 18.00 Uhr**

Herbstfest mit Fackelumzug und Lagerfeuer  
am Sportplatz, in **Oehna**

**Dienstag, 30.10., 14.30 Uhr**

Seniorenachmittag der Dennewitzer Senioren  
im Wirtshaus „Zum Grafen Bülow“  
in **Dennewitz**

**Mittwoch, 31.10.**

Halloween  
in **Seehausen**

## Aus der Gemeindeverwaltung und anderen Behörden

### Ein großes Dankeschön an die Niedergörsdorfer Feuerwehren und ihre Helfer

Auf der Gemeindevertreterversammlung am 29.08.2018 rief Stefan Jurisch, Vorsitzender der SPD-Fraktion, zu einer Spendenaktion für die Feuerwehren auf.

Auch aus den Ortsteilen unserer Gemeinde gab es dazu Rückmeldungen; so übergab der Ortsvorsteher von Kaltenborn mit seiner Frau eine großzügige Spende in der Kasse für die Brandbekämpfer. Herr Dr. Laiblin zeigte sich vom Einsatz der Niedergörsdorfer Feuerwehren im Zusammenhang mit den Bränden in Klausdorf und Frohnsdorf tief beeindruckt. Auch zum Einsatz der Malterhausener und Lindower Einwohner zur Betreuung der Feuerwehrleute ist er voll des Lobes (siehe auch Seite 8). Die Feuerwehrleute zeigten, was sie in der Lage sind zu leisten, wenn eine Katastrophenlage eintritt und sie ihre Kraft für unseren Schutz selbstlos einsetzen - Danke!

Diesen Worten möchten sich der Bürgermeister, die Amtsleiter und alle Beschäftigten der Gemeinde Niedergörsdorf anschließen.

Die Wehrführung der Gemeinde Niedergörsdorf bedankt sich an dieser Stelle beim Edeka-Markt in Jüterbog und dem Netto-Markt Altes Lager für die Bereitstellung von Lebensmitteln und Getränken für die Kameradinnen und Kameraden.

In der Gemeindekasse sind bisher 1.700 Euro eingegangen.

### Wahl der hauptamtlichen Bürgermeisterin/des hauptamtlichen Bürgermeisters

Am 23. September waren die Wahlberechtigten der Gemeinde Niedergörsdorf aufgerufen, eine neue Bürgermeisterin/einen neuen Bürgermeister zu wählen.

Der Wahlausschuss stellte in seiner Sitzung am 24. September folgendes endgültiges Wahlergebnis fest:

Wahlberechtigte insgesamt:	5.208
Wahlberechtigte ohne Sperrvermerk:	4.736
Wahlberechtigte mit Sperrvermerk:	472
Abgegebene Stimmen:	2.652
davon mit Wahlschein:	446
ungültige Stimmen:	14
Gültige Stimmen:	2.638
Wahlbeteiligung:	50,9 %

Die gültigen Stimmen verteilten sich wie folgt:

#### Stefan Jochen Jurisch (Sozialdemokratische Partei Deutschlands)

Stimmen: 1.016  
Anteil: 38,5 %

#### Doreen Boßdorf (Bürgergemeinschaft der Gemeinde Niedergörsdorf)

Stimmen: 893  
Anteil: 33,9 %

#### Claudia Neumann (Einzelwahlvorschlag Neumann)

Stimmen: 729  
Anteil: 27,6 %

Da keiner der Kandidaten die notwendige Stimmenmehrheit erhielt, ist eine Stichwahl notwendig. Diese findet am Sonntag, dem 21. Oktober 2018, in der Zeit von 08.00 Uhr bis 18.00 Uhr statt.

Zur Wahl stehen dann **Stefan Jochen Jurisch (SPD) und Doreen Boßdorf (Bürgergemeinschaft der Gemeinde Niedergörsdorf)**.

### Es war ein heißer Sommer in diesem Jahr!

Als MAZ-Redakteur Uwe Klemens im April das Freibad besuchte, um über die Sanierung der Bungalows (WC, Umkleide) sowie den Einbau der Personaldusche zu berichten, waren wir mit Regenschirmen ausgestattet. Niemand ahnte, welcher heißer Sommer auf uns wartete!

Mit diesen Worten begann Hauptamtsleiterin Andrea Schütze die traditionelle Freibadabschlussfeier am 5. September in der Niedergörsdorfer Gemeindeverwaltung.

Als sie dann die Gästezahl: 23.099 und die Einnahmen: 45.519,15 Euro verlas, gab es spontanen Beifall.

Den erwiderte Andrea Schütze mit einem großen DANKESCHÖN an:

- die leitende Schwimmmeisterin Elke Werner
- Rettungsschwimmerin Astrid Neubauer
- die Gemeindearbeiter Gerd Knappe und Carsten Dubberke, welche im Oktober 2017 sowie im Februar 2018 einen Lehrgang für Bädertechnik absolviert hatten
- die Kassierer Mandy Balke-Rudolph, Christine Hornitsch, Wiktoria Boronczyk, Sven Hopstock, Leon Fromm und Christina Ruppert
- die verantwortlichen Verwaltungsmitarbeiterinnen Margitta Blümel und Gabriele Kinas sowie die gesamte Gemeindeverwaltung
- an Frau Herler und ihr Team vom „Rohrbecker Stübchen“.



Alle trugen dazu bei, diese außergewöhnliche Saison 2018 zu meistern. Schwimmlager, Sportprojekte, Schwimmfeste mehrerer Schulen und natürlich das große Zeltlager der Jugendfeuerwehr der Gemeinde Niedergörsdorf mit Nachtbaden standen auf dem Programm. 51 x Seepferdchen, 93 x Schwimmstufe Silber/Bronze sowie 7 x Gold konnte an die stolzen Schwimmer vergeben werden. Die beliebte Familienkarte für nur 6,50 Euro wurde 2.269 Mal verkauft.



Die Freibadsaison 2018 hat den Beschäftigten vor Ort sehr viel abverlangt und natürlich ist es auch für eine kleine Gemeinde immer wieder ein Kraftakt, die finanziellen Herausforderungen zu bestehen. Die freiwillige Aufgabe zur Vorhaltung eines Freibades wollen wir uns auch weiter leisten können. Deshalb bedanken wir uns an dieser Stelle bei allen Gästen, die dem Freibad Oehna seit Jahren die Treue halten!

### Stellenausschreibung

In der Gemeindeverwaltung Niedergörsdorf ist zum 1. März 2019 die Stelle einer/eines Verwaltungsfachangestellten im Gewerbeamt mit 20 h/Woche zu besetzen.

Zu den Aufgaben der Sachbearbeiterin/des Sachbearbeiters gehört die Bearbeitung von Gewerbeangelegenheiten, dabei insbesondere die An-, Ab- und Ummeldungen der Gewerbetreibenden. Weiterhin beantragt die Sachbearbeiterin/der Sachbearbeiter Auskünfte aus dem Gewerbezentralregister und bearbeitet Gewerbeuntersagungen, Gaststättenerlaubnisse und Ordnungswidrigkeiten zu Gewerbeangelegenheiten.

Weiterhin ist die Sachbearbeiterin/der Sachbearbeiter mit der Wahrnehmung von Aufgaben des Sicherheitsbeauftragten betraut, hier u. a. mit der Kontrolle und Durchsetzung von Ordnung und Sicherheit, Unfall- und Arbeitsschutz in der Verwaltung, den Kindereinrichtungen, im Bereich der Gemeindearbeiter und im Freibad.

Wir erwarten:

- eine abgeschlossene Ausbildung als Verwaltungsfachangestellte/r
- die Fähigkeit und Bereitschaft zu bürgernahem Handeln und zur Teamarbeit sowie Eigeninitiative und Leistungsbereitschaft
- gute Kommunikationsfähigkeit und sicherer Auftritt in den Kundenkontakten
- Kenntnisse kommunaler Strukturen und Entscheidungsprozesse
- Kenntnisse in den Microsoft Office-Standardanwendungen

Wir bieten Ihnen:

- einen sicheren, modernen Arbeitsplatz mit abwechslungsreichen Tätigkeiten
- gleitende Arbeitszeit
- die Mitarbeit in einem engagierten Team!

Die Vergütung erfolgt nach TVöD.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Bitte senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen bis zum 16.11.2018 an die Gemeindeverwaltung Niedergörsdorf, Hauptamt Frau Schütze, Dorfstraße 14 f, 14913 Niedergörsdorf.

### Stellenausschreibung

In der Gemeindeverwaltung Niedergörsdorf ist zum 1. April 2019 die Stelle einer/eines Verwaltungsfachangestellten im Einwohnermeldeamt mit 33 h/Woche zu besetzen.

Die/der Sachbearbeiter/in Einwohnermeldeamt ist hauptsächlich verantwortlich für die Führung des Melderegisters.

Damit im Zusammenhang stehen u. a.

- die Aktualisierung und Fortschreibung
- An- und Ummeldungen
- Beglaubigungen

Des Weiteren ist die/der Sachbearbeiter/in verantwortlich für

- die mündliche und schriftliche Beantragung von Melderegisterauskünften
- die Bearbeitung von Dokumentenanträgen
- die Ausstellung von Personalausweisen und Reisepässen
- die Ausstellung von Meldebescheinigungen und Führungszeugnissen
- Erteilung von Wohnberechtigungsscheinen
- Bearbeitung von Führerscheinanträgen

Bei Wahlen und Volksbegehren hat die/der Sachbearbeiter/in die Aufgabe, die Wählerverzeichnisse zu erstellen und zu bearbeiten und Briefwahlunterlagen auszugeben.

Die/Der Sachbearbeiter/in nimmt die Vertretung im Standesamt einschließlich der Eheschließungen wahr.

Wir erwarten:

- eine abgeschlossene Ausbildung als Verwaltungsfachangestellte/r
- die Bereitschaft zur Teilnahme am Verwaltungsfachwirtlehrgang bzw. weiteren Fortbildungsveranstaltungen; für die Bestellung zum Standesbeamten/zur Standesbeamtin ist die Teilnahme an einem zweiwöchigen Grundseminar einschl. Prüfung verpflichtend
- die Fähigkeit und Bereitschaft zu bürgernahem Handeln und zur Teamarbeit sowie Eigeninitiative und Leistungsbereitschaft
- gute Kommunikationsfähigkeit und sicherer Auftritt in den Kundenkontakten
- Kenntnisse kommunaler Strukturen und Entscheidungsprozesse
- Kenntnisse in den Microsoft Office-Standardanwendungen

Die fachliche Eignung nach der Brandenburgischen Verordnung zur Ausführung des Personenstandsgesetzes muss gegeben sein.

Die Vergütung erfolgt nach TVöD.

Wir bieten Ihnen:

- einen sicheren, modernen Arbeitsplatz mit abwechslungsreichen Tätigkeiten
- gleitende Arbeitszeit
- die Mitarbeit in einem engagierten Team!

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Bitte senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen bis zum 16.11.2018 an die Gemeindeverwaltung Niedergörsdorf, Hauptamt Frau Schütze, Dorfstraße 14 f, 14913 Niedergörsdorf.

### Der Seniorenbeirat informiert

#### Die Tagesfahrten der Senioren nach Halle an der Saale ins Schokoladenmuseum

Es war besonderen Umständen zu verdanken, dass ich Gelegenheit hatte, drei dieser Fahrten als Reisebegleiter zu erleben. An der vierten Reise, die von Sabine Schwarz aus Wergzahna in vorbildlicher Weise begleitet wurde, durfte ich - diesmal etwas entspannter, da nicht in der Verantwortung - ebenfalls teilnehmen.

Es war beängstigend, mit welcher Präzision die erste Etappe der Reise ablief. Nach der Ankunft in Halle gab es den ersten Boxenstopp an der Schokoladenfabrik. Der Volksmund sagt auch Pinkelpause. Unsere Teilnehmer wurden im Gänsemarsch durch die hohe Eingangstür befördert und stellten sich diszipliniert an den Toiletten der Reihe nach an. Inzwischen hatten einige unserer Technik begeisterten Senioren bei der ersten Reise den Personenaufzug erkundet, der dann wegen Überfüllung den Geist aufgab. Die Störungssirene war so laut, dass der Schokoladenhüptling sofort an Ort und Stelle erschien und den richtigen Ausschalter betätigen konnte.

Weiter ging es zur Stadtrundfahrt. Die nette Stadtführerin begann sofort, ihr fundiertes Wissen in unsere Köpfe zu filtern. Es gelang mir ca. dreißig Minuten lang mit wachsender Ehrfurcht ihrem geballten Redeschwall zu

folgen. Dann überkam mich die Müdigkeit. Am Ende der Führung habe ich angestrengt nachgedacht, was ich von der Stadtführung behalten habe. Das einzige was mir einfiel, war ein lockerer Spruch, den sie mir vertraulich zugeflüstert hatte. Der geht so: „An der Saale in Halle werden die Dummen nicht alle. Aber in Wittenberg an der Elbe ist es genau dasselbe.“ Das angestrenzte Zuhören bei der Stadtrundfahrt verbrauchte viel Energie, so dass der Magen mich auf eine lebensbedrohliche Situation aufmerksam machte. Er signalisierte Hunger. Es war also Zeit, die Gaststätte aufzusuchen, unsere Bäuche zu nähren und unseren Durst zu löschen. Das Mittagsschlaf wurde in einem Restaurant mit dem schönen Namen „Kartoffelkeller“ serviert. Die Bedienung war freundlich und das Essen reichhaltig. Meine Hinweise, noch genügend Platz für Kaffee, Kuchen und Halloren-Schokolade zu lassen, wurden offensichtlich nicht von allen Senioren berücksichtigt. In meinem Bauch war jedenfalls noch genügend Platz, so dass alle Speisen und Schokoladen den Körper wieder auf natürliche Weise verlassen konnten.

Jetzt machte sich der fehlende Mittagsschlaf bemerkbar. Gleichwohl gelang es uns, die Müdigkeit zu überwinden und mit Freude dem Schokoladenmuseum zuzusteuern. Es braucht ein Stück Lebenserfahrung, um zu entdecken, dass nicht alle Teilnehmer das Bedürfnis nach Weiterbildung in Sachen Schokolade verspürten. Einige Teilnehmer mit gesundheitlichen Einschränkungen haben es aus verständlichen Gründen vorgezogen, diese Zeit im Café zu verbringen. Das gab mir Gelegenheit, an einigen Tagen viele angenehme Gespräche zu führen.

Um ins Museum zu gelangen, mussten wir eine Treppe steigen. Gleich am Eingang stand ein stattlicher Herr mir großem Hut. Mein freundlicher Gruß blieb unerwidert, bis mir mein Nachbar erklärte, dass dieser Typ aus Schokolade ist und folglich nicht antworten kann. Die Führung übernahm eine sachkundige und freundliche junge Dame, die uns die Kunst der Schokoladenzubereitung vermittelte. Die Hitze in diesen Räumen wirkte irgendwie einschläfernd und ich war froh, als die Führung beendet war und wir zum Kaffeetrinken antreten konnten.

In einem gesunden Körper wohnt ein gesunder Geist. Diesen Spruch habe ich mir vor Augen geführt, als ich die Mengen Kuchen auf den Tellern entdeckte und vorsorglich auf deren Verzehr verzichtete. Allerdings konnte ich beobachten, dass diese Weisheit bei vielen Teilnehmern Wesentliches von ihrer Überzeugungskraft eingebüßt hatte.

Anschließend gab es noch Gelegenheit, viele Unterhaltungen zu führen. Wie nicht anders zu erwarten, wurden die Gespräche schnell auf das Thema Gesundheit gelenkt. Schon bald gewann ich den Eindruck, dass ich mich unter Heilkundigen befand, die für die Schäden an unseren Bewegungsorganen den Ärzten die Verantwortung anlasteten. Aber es ist hier nicht der Ort, dieses interessante Thema weiter auszubreiten.

Nach all diesen Anstrengungen war ich froh, wieder den Bus zu besteigen und die Heimreise antreten zu können. In Langenlippsdorf angekommen, wurde ich freudig von meiner Katze und der lieben Ehefrau begrüßt. Letztere gab mir den Hinweis, dass es hilfreich und erfrischend sei, erst einmal eiskalt zu duschen. Was mich betrifft, so habe ich nicht das Geringste gegen eine eiskalte Dusche am Abend, vorausgesetzt, das Wasser ist angenehm warm. Nach dem Bad kam was kommen musste. Ich setzte mich vor den Fernseher und schlief ein. Alles in allem: „Es war ein schöner Tag!“

*- Eine persönliche, nicht ganz ernst gemeinte Betrachtungsweise dieser Fahrten -  
von Hans Heldner aus Langenlippsdorf*

## Aus Schulen und Kindereinrichtungen

### KITA „Spielkiste“ Blönsdorf

Auf den Punkt, vor starkem Wind und Regen beendeten die KITA-Spielkiste-Kinder und Erzieherinnen unter Mitwirkung der Gäste ihr Überraschungsprogramm.

Lang ersehnt war der „Tag der offenen Tür“ und gleichzeitig die offizielle Einweihung der neuen KITA „Spielkiste“. Diese bekam einen Anbau für die Jüngsten (U3-Bereich genannt) sowie eine neue Küche und die alten Gruppenräume erhielten eine „Rundum“-Verschönerung. Dafür fanden die Eltern, Großeltern, Gemeindevertreter und Gäste nur lobende Worte.

Bürgermeister Wilfried Rauhut hatte beim „Windhundrennen“ um Fördermittel wie so oft die Nase vorn, bemerkte Hauptamtsleiterin Andrea Schütze. Sie dankte dem KITA-Team für die ungebrochene Motivation bei der doch langen Bauphase, vor allem als Sanierungsarbeiten und laufender KITA-Betrieb unter einen Hut gebracht werden mussten. DANKE an die Eltern für das Verständnis! Die KITA-Kinder fanden jeden Tag einfach nur spannend! Ein großes Dankeschön an das Bauamt der Gemeindeverwaltung, die betreuende Bauingenieurin, an alle Firmen und die fleißigen Gemeindearbeiter, die immer zur Stelle waren, wenn es etwas zu räumen, aufzubauen oder anzubringen gab. Da wurde bei allen fleißigen Helfern nicht auf die Uhr geschaut!



Bereits im März 2017 fasste der Hauptausschuss die ersten Beschlüsse zur Vergabe von Bauleistungen zur Erweiterung der KITA mit einem Auftragsvolumen von 108.978,37 Euro. Seither sind rund 330.000 Euro ausgegeben; der Fördermittelbescheid beläuft sich auf 253.000 Euro. Mit dem Anbau stieg die Kapazität von bisher 58 auf 64 Kinder. Das hört sich erstmal nicht viel an, aber der Sanitärbereich im Altbau war nicht erweiterbar sowie für die Kinder unter 3 Jahren völlig unzureichend.

Das KITA-Team unter Leitung von Daniela Maetzing hat nun die pädagogische Konzeption entsprechend der neuen räumlichen Bedingungen diskutiert und weiterentwickelt.

Alle freuen sich über die „neue Spielkiste“!



### Grundschule „Thomas Müntzer“ Blönsdorf

Im Namen des gesamten Pädagogenteams der „Thomas Müntzer“ Grundschule Blönsdorf möchte ich mich ganz herzlich für die grandiose, schweißopfernde und vor allem schnelle Arbeit folgender Gewerke bedanken:

- HS Ausbau Service aus Luckenwalde,
- SK Malerwerkstatt aus Brandenburg,
- Kwasnicki GmbH aus Niedergörsdorf,
- Andreas Theimer aus Niedergörsdorf,
- Möbel Mal Anders aus Luckenwalde,
- Reinigungsinstitut Koplin aus Jüterbog und
- RBS Elektroinstallations GmbH aus Niedergörsdorf.

Zum Ende der Sommerferien hatte ich große Bedenken, dass wir mit allen Klassen wie geplant das Schuljahr 2018 / 2019 beginnen können.

Mit großer Freude konnte die Einschulung am 18. August 2018 stattfinden und jede der 15 Klassen hatte einen reibungslosen Start im eigenen Klassenraum.

Ein besonders herzliches Dankeschön geht an die Gemeindearbeiter(innen), die sich aufopfernd und mit großer Kraftanstrengung eingebracht haben. An erster Stelle möchte ich hier Herrn Salomon danken, der stets den Überblick hatte und immer bei jedem Problem zur Stelle war.

Vielen Dank auch an Herrn Peterson und Frau Neumann, die die Bauarbeiten begleiten, immer Ansprechpartner für uns sind und unkompliziert, aber zielorientiert vor Ort unterstützen.

Insgesamt möchte ich mich beim Bürgermeister Herrn Rauhut, als Vorgesetzter des Schulträgers unserer Schule, für die gute Zusammenarbeit bedanken.

Wir freuen uns sehr, dass unser Schulkonzept „Haus der Vielfalt“ immer mehr Form annimmt und unsere Kinder in einer Schule zum Wohlfühlen lernen können.

*Kathrin Obenhaus*  
Rektorin

### Einladung zum Schnuppertag

Sehr geehrte Eltern unserer Schulanfänger, vor 15 Jahren wurde der erste Kooperationskalender zur Zusammenarbeit zwischen der Grundschule „Thomas Müntzer“ Blönsdorf und den Kindereinrichtungen der Gemeinde Niedergörsdorf unterzeichnet.

Dieser Kalender formuliert Zielsetzungen und Termine für die Vorschulkinder und ihre Eltern, für die Verzahnung zwischen KITA und Schule.

So sind u. a. gegenseitige Hospitationen fixiert, Elternversammlungen zur Vorbereitung auf die Schule unter Teilnahme von Lehrer/innen und auch der sogenannte „Schnuppertag“ an der Grundschule. Das alles ist wichtig, um den Übergang von der KITA in die Grundschule für die Kinder zu erleichtern, eine Vorbereitung auf den schulischen Alltag zu geben und mit diesem guten Netzwerk vieler Partner eine frühzeitige Förderung der Kinder zu garantieren.

**Der Schnuppertag findet am  
Donnerstag, dem 11. Oktober, in der Zeit von  
09.00 Uhr bis 11.00 Uhr**

in der Grundschule „Thomas Müntzer“ Blönsdorf statt.

Schüler, Schulanfänger, Erzieher/innen, Lehrer/innen wollen gemeinsam singen, eine Geschichte hören, verschiedene Stationen durchlaufen, Sport treiben, malen und auch schreiben. Es wird sicher ein sehr erlebnisreicher Tag an der Grundschule!

Über die Erzieherinnen in den KITAs erhalten Sie nochmals konkrete Informationen, was alles mitgebracht werden sollte, so z. B. Hallenturnschuhe, Bastelschere, Klebestift und Buntstifte.

Die meisten Kinder werden diesen Schulbesuch gemeinsam mit den Erzieherinnen und anderen Kindern antreten. Wir wenden uns an dieser Stelle aber auch an die Eltern, deren Kinder außerhalb der Gemeinde Niedergörsdorf in einer anderen KITA betreut werden bzw. an die Eltern der Hauskinder.

Sollten sich noch weitere Fragen ergeben, wenden Sie sich bitte an die Erzieherinnen der ältesten Gruppe in der jeweiligen KITA oder auch gern an das Sekretariat der Grundschule.

### Ein Sommerferienrückblick

Eine erlebnisreiche Sommerferienspielzeit liegt hinter den Kindern und Erzieherinnen vom Hort „Sonnenblume“. Wir haben in dieser Zeit viel Kraft getankt und konnten dadurch den Start in ein neues tolles Schuljahr gut meistern. Nach einer wunderbaren Ferienlagerwoche vom 09.07. bis 13.07.) in Pieros mit vielen anderen Kindern und Erzieherinnen der Einrichtungen der Gemeinde Niedergörsdorf, begannen die Ferienspiele mit viel Zeit zum gemeinsamen Spiel, interessanten Angeboten und verschiedenen Ausflügen. Neben dem Lieblingsspielzeugtag, Sport und Spiel in der Turnhalle, der Arbeit an unserem Portfolio, dem Wellnessstag und kreativen Angeboten gab es natürlich viele andere Höhepunkte. Sehr beliebt bei den Kindern ist immer die Übernachtung im Hort.

Am 19.07.18 fuhren wir mit dem Zug in den Zoo nach Berlin. Viele Tiere aus den verschiedenen Ländern unserer Erde konnten wir beobachten und erfuhren viel über das Verhalten, die Ernährung und noch vieles mehr. Ein Highlight war der Besuch des Aquariums, in dem man sogar Haie bestaunen konnte.



Der Spielplatz im Tierpark lud zum Toben und Bewegen ein; glücklich aber k.o. fielen wir am Abend in unsere Schlafsäcke im Hort. Das Herstellen einer großen Lebensbildes erforderte von den Kindern viel Finderspitzengefühl und Ausdauer. Nach dem Trocknen malten wir die vielen Kunstwerke an. Alle Eltern staunten nicht schlecht darüber, wie begabt ihr Kind ist. Frau Müller begleitete dieses Projekt - ein herzliches Dankeschön an sie!



Neben einem Schnitzkurs bei Herrn Rülcke in seiner „Holzwerkstatt“ in Seehausen, besuchten wir die Bienenvölker bei Familie Schollmeier und stellten Lehmkugeln mit Blumensamen her. Jedes Kind durfte seine Kugel mitnehmen und Zuhause beobachten, was sich daraus entwickelte - herzlichen Dank dafür! Der Tag der Haustiere und der Umwelttag brachten viele neue Erkenntnisse und sensibilisierten uns für diese Themen. Bei tollem Sommerwetter fuhren wir mit dem Zug nach Zahna zum Baden, einfach herrlich war das Erfrischen im kühlen Nass. Vor unserer Hortschließezeit packten alle Kinder fleißig mit an und räumten die Aktionsräume für die große Grundreinigung aus. Unsere neuen Hortkinder begrüßten wir am 20.08.18 mit kleinen Geschenken in aufgeräumten, sauberen Räumen, denn am letzten Ferientag hieß es „Großputz“ und „Geschenke für die ABC-Schützen anfertigen“. Viele Sommerferientage mit Sport, Spiel, Spaß und jeder Menge Zeit zum Auspowern und neuen Entdeckungen gingen viel zu schnell vorbei... Aber „nach den Ferien“ heißt es ja bekanntlich auch „vor den Ferien“ ....die Herbstferien sind schon in der Planung.

*Roswitha Bosnjak*  
im Namen aller Kinder und Erzieherinnen

### Geburtstage der Senior/innen

*Wie viel Sand im Meer, wie viel Sterne oben her,  
wie viel Tiere in der Welt, wie viel Heller unterm Geld,  
in den Adern wie viel Blut, in dem Feuer wie viel Glut,  
wie viel Blätter in den Wäldern, wie viel Gräslein in den Feldern,  
in den Hecken wie viel Dörner, auf dem Acker wie viel Körner,  
auf den Wiesen wie viel Klee, wie viel Stäublein in der Höh,  
in den Flüssen wie viel Fischlein, in dem Meere wie viel Müschlein,  
wie viel Tropfen in der See, wie viel Flocken in dem Schnee,  
so viel lebendig weit und breit, wünschen wir euch eine gute Zeit!*

Wir gratulieren allen Seniorinnen und Senioren,  
die im Monat Oktober 2018 ihren Geburtstag feiern!



## Aus den Ortsteilen

### Altes Lager

Bevor sich am 20. Oktober um 14.00 Uhr im großen Saal des Kulturzentrums DAS HAUS der Vorhang hebt, schauten wir in den beiden vorangegangenen Ausgaben der Fläming-Info auf zehn Jahre „Raduga“ zurück. In der Ausgabe vom September 2018 endete der Artikel mit der großen Jubiläumsfeier 2008.

#### 20 Jahre und kein bisschen leise

Die Zusammenarbeit mit Hans-Joachim Frank, dem künstlerischen Leiter von theater 89, ging weiter und blieb bis heute bestehen.

Im Juli 2009 und im August 2011 war der Chor open air für „Kalina Krasnaja“ (Schneeballstrauch im Herbst) im HAUS-Garten zu hören und zu sehen. Die Frauen gaben der 1973 von Wassili Schukschin geschriebenen Erzählung den perfekten Rahmen und versetzten die Zuschauer in die Atmosphäre eines russischen Dorfes.

Im August 2011 standen sie dann wieder auf der Bühne – dieses Mal in Zellendorf. Für „Der Kleine Prinz“ von Antoine de Saint-Exupéry. Und vielleicht war ja der eine oder andere Gast bei den Veranstaltungen im Rahmen der „Städte mit historischen Stadtkernen“ 2018. Der Frauenchor „Raduga“ beeindruckte beim „Russischen Abend“ – drei Einakter von Anton Tschechow waren zu sehen.

Die Motivation und die Lust, dem Publikum Einblicke in andere Kulturen zu geben, waren auch nach dem 10. Geburtstag von Raduga ungebrochen. So gab es am 13.11.2009 das „Fest der russischen Kulturen“, am 09.10.2010 zeigten die Frauen zum 140. Jubiläum von Altes Lager erstmals einen Tanz in ukrainischer Tracht und am 29.10.2011 organisierte Raduga wieder ein „Fest der Kulturen“. Diesmal ging es um russische und paraguayische Lieder und Tänze.

Irgendwann kommt für jede Gruppe der Tag, über die eigenen Strukturen nachzudenken. Für Raduga stand die Frage, sich der Landmannschaft der Russlanddeutschen anzuschließen oder einen eigenen Verein zu gründen. Diese Fragen wollten die Chormitglieder auch mit Bürgermeister Wilfried Rauhut und Hauptamtsleiterin Andrea Schütze diskutieren. Beide freuten sich über dieses große Vertrauen. In der Gesprächsrunde am 17.11.2010 war zu spüren, wie gut sich die Frauen in unserer Gemeinde aufgenommen fühlten. Andrea Schütze bestärkte sie, einen eigenen Verein zu gründen und unterstützte in der Vorbereitung durch Satzungsentwürfe und gab Antworten auf viele Fragen. Um Geld ging es nicht, wie die Frauen erst dachten. Wer einen Verein gründet und führt, muss in erster Linie viel Zeit investieren. Am 02.11.2011 war es dann soweit. Die Gründungsversammlung für „Raduga – Altes Lager e. V.“ fand im Kulturzentrum DAS HAUS statt. Der Verein setzte sich das Ziel, Chormusik zu erarbeiten, aufzuführen und zu pflegen, Tänze zu zeigen und Heimatabende zu gestalten. Zur Vorsitzenden wurde Marina Derxen gewählt, als Stellvertreterin Irina Schneider. Das war ein großer Schritt!

Nun konnten bei verschiedenen Institutionen bzw. Stiftungen Spendengelder eingeworben werden. Dies ist dann sowohl an der Bühnendekoration als auch an neuer Kleidung zu sehen. So traten die Frauen am 12.10.2013 - zu ihrem 15. Geburtstag – das erste Mal in langen roten Trachtenkleidern mit dazu passendem Kopfschmuck auf.

In den vergangenen zehn Jahren schauten die Frauen auch darauf, welche Feste aus Russland dem Publikum hier gefallen könnten und so entschlossen sie sich, im Dezember 2011 ein Jolka-Fest anzubieten. Es fand im Vereinsraum der Diakonie statt. Der Raum platzte aus allen Nähten. Das war auch nicht verwunderlich, denn die Jolka-Feierlichkeiten zum Jahresende gehören bei Groß und Klein zu den beliebtesten Festen in Russland. „Jolka“ steht im Russischen für „Tanne“. Sie ist das Symbol des Winters und wird für dieses Fest prächtig geschmückt.

Die Kinder erscheinen zum Jolka-Fest verkleidet (ähnlich wie bei uns zum Fasching). Es gibt Gewinnspiele und Geschenke. Aufgrund des großen Interesses entschloss sich Raduga, dass Fest ab 2012 im Kulturzentrum DAS HAUS durchzuführen, in welchem sie mittlerweile auch ihren Vereins-sitz hatten.

Und noch ein Fest hat es den Gästen besonders angetan: die Masleniza (Butterwoche).

Am 03.03.2012 auf der Terrasse im Garten „kämpften“ Andrea Schütze als Winter (Sima) und Olga Stach als Frühling (Wesnja) um die Macht. Natürlich gewinnt der Frühling und der wurde mit vielen Blinis (ähnlich unseren Eierkuchen) begrüßt. In Russland



Foto: Klaus Pollmann

wird dieses Fest von Montag, dem Tag des Empfangs, bis zum Sonntag, dem Tag der Vergebung gefeiert. Höhepunkt ist die Verbrennung der Masleniza und die Freude darüber, dass nun mit dem Frühling die wärmere Jahreszeit anbricht.

Natürlich gingen Auftritte bei privaten Feiern und Dorffesten (z. B. 20 Jahre Schlacht bei Dennewitz) weiter; so auch die Bereicherung des Veranstaltungskalenders im Kulturzentrum DAS HAUS. Adventskonzerte mit dem Gemeindechor Niedergörsdorf, mit Beate Klemens und Anastasia Mozina-Braun und in erster Linie die Ehrung der Mütter zum Muttertag haben es den Frauen angetan. 2011, 2013, 2014 und 2015 dankte der Chor allen Müttern mit Liedern und Tänzen. Stets wurden die wochenlangen Vorbereitungen mit einem tosenden Beifall belohnt; stets gelang es ihnen, einen Regenbogen von der Bühne in die Herzen der Zuschauer zu schlagen.

Als dann die Ausschreibung zum Teltow-Fläming-Preis 2016 unter dem Thema „Kulturelle Vielfalt - ein Gewinn für unsere Region“ in die Gemeindeverwaltung „flatterte“ war klar, dass „Raduga – Altes Lager e. V.“ vorgeschlagen werden würde. Kein Zweifel, dass die Jury im Landkreis es anders sehen könnte! Beim Neujahrs-Empfang 2016 erhielt der Frauenchor Raduga dann aus den Händen von Landrätin Kornelia Wehlan den Teltow-Fläming-Preis. Irina Schneider und Marina Derxen (zwischenzeitlich hatte die Führung im Verein gewechselt) nahmen den Preis entgegen.

In der Laudatio hieß es: „Wenn es regnet und gleichzeitig die Sonne scheint, entwickelt sich ein Regenbogen (Raduga). Sechs Farben hat er; die äußere ist rot – die Farbe der Liebe, der Kraft und des Lebens; innen liegt das blau – die Farbe der Ruhe und der Treue. Bei dem Wort „Bogen“ denken wir an Verbindung, einen Bogen schlagen, von der Kraft zur Ruhe, vom Humor zur Melancholie, von Kasachstan nach Niedergörsdorf, vom Aussiedler zum Ortsansässigen, von Kultur zu Kultur ... ja, letztlich von Mensch zu Mensch.“

Der Verein „Raduga - Altes Lager e. V.“ hat einen Bogen geschlagen und schlägt ihn immer wieder. Die Frauen haben es geschafft, eine vielfältige und farbenfrohe Brücke herzustellen. Die Gemeinde Niedergörsdorf ist sehr stolz auf diesen Chor.“



Herzlichen Glückwunsch zum 20. Geburtstag!

Am 20. Oktober, um 14.00 Uhr beginnt im großen Saal des Kulturzentrums DAS HAUS die große Feier.

Sichern Sie sich eine Karte unter der Rufnummer 033741/71304,

Eintritt: 10 Euro, Kinder bis 14 Jahren: 5,00 Euro!

#### „Dankeschön“



Die Freiwillige Feuerwehr Altes Lager möchte sich im Namen aller ihrer Kameraden und Kameradinnen für die vielen Glückwünsche und tollen Geschenke anlässlich unseres 70-jährigen Jubiläums der FFW Altes Lager sowie 20 Jahre Jugendfeuerwehr bedanken. Unsere Feier am 15.09.2018 war ein voller Erfolg und gut besucht.

## Blönsdorf

Die Freiwillige Feuerwehr Blönsdorf lädt am Samstag, dem 20.10. auf die Festwiese hinter dem Gerätehaus zum 135-jährigen Jubiläum und zu 25 Jahre Jugendfeuerwehr Blönsdorf ein. Los geht es um 14.00 Uhr mit einem Festappell, danach:

- Kaffee und Kuchen
- Technik zum Anfassen
- Einblick ins Gerätehaus
- Spiel und Spaß
- Kutschfahrten
- Fackelumzug mit Lagerfeuer
- Leckeres aus der Feldküche und vom Grill

Bernd Dümiche  
Ortswehrführer

## Bochow im Sommer 2018

### 70 Jahre Billardclub



Auf viele interessante und erfolgreiche Sportjahre blickte der Billardclub Bochow im Mai zurück. Aus diesem Grunde fanden zahlreiche Jubiläums-Turniere statt, wie ein Spinneturnier, ein Seniorenturnier, eine Kreisbesten-Ermittlung, ein Mannschaftsturnier, die Kreismeisterschaft und ein Nachwuchsturnier. Während des Nachwuchsturniers kämpften Schüler der Arbeitsgemeinschaft „Billard“ der Blönsdorfer Schule um die Besten, dazu waren auch die Eltern eingeladen. Dafür erhielt die Schule für ihre Wettkämpfe zwei Kisten mit Pokalen.

Im Saal der Gaststätte „Zur Linde“ konnten in einer Ausstellung viele Urkunden, Pokale und andere Rückblicke der 70 Jahre betrachtet und bewundert werden.

Als Abschluss fand das Jubiläums-Fest statt, zu dem alle Mitglieder, Bochower Vereine, befreundete Sportgruppen, Sponsoren und Ehrengäste geladen waren. Für gute Arbeit und sportliche Erfolge wurden einige verdienstvolle Sportler ausgezeichnet.

### Sommerkonzert des Stadtchores Jüterbog

Ende Juni radelten die Chormitglieder zum Saisonende wieder einmal nach Bochow. Dort wurden sie von den Landfrauen und den zahlreichen Besuchern schon ungeduldig erwartet. In der Kirche erklangen viele schöne Lieder und es war wieder ein Genuss, dem Chor zuzuhören.

Anschließend konnten die vielen frisch gebackenen Kuchen der Landfrauen zusammen mit einer heißen Tasse Kaffee im Kirchengarten genossen werden.

### Feuerwehr-Ausflug in den Spreewald



An einem Samstagmorgen erwartete die Feuerwehrleute und deren Begleiter ein großer Reisebus. Gemeinsam ging es nach Burg im Spreewald. Zum Mittagessen im Spreewald-Bahnhof wurden die Getränke mit der Eisenbahn serviert, danach gab es eine interessante Führung durch die

„Alte Ladenstraße“. Es kamen viele Erinnerungen an alte Zeiten und immer wieder der Ausspruch: „Kennst du dies noch, hatten wir auch“.

Anschließend wartete ein Spreewaldkahn auf uns. Mit Kaffee und Kuchen an Bord, wurden wir durch die herrlich ruhige Landschaft gestakt. Auf der Rückfahrt gab es kurzfristig noch einen Halt in der Slawenburg Raddusch, deren Besuch weiter zu empfehlen ist. Der Busfahrer und unser Reiseleiter lieferten uns mit schönen Eindrücken wieder in Bochow ab.

### Landfrauen-Aktivitäten

Bei den monatlichen Landfrauen-Treffs wurden im August Cocktails selbst gemixt - mit und ohne Alkohol. Die Verkostung war lecker und regte zu intensiven Gesprächen an. Im September kamen die Frauen mit Obst aus ihrem Garten zum Treff. Erst wurden die Pflaumen und Pfirsiche gemeinsam entsteint und unterschiedliche Apfelsorten entkernt. Anschließend wanderten sie in den Entsafter und wurden in kleinen Portionen probiert, eine super Vitaminzufuhr als Vorsorge für die Herbstzeit.

Die Bürgermeisterkandidaten kamen auf Einladung der Landfrauen nach Bochow. Es gab viele Fragen, aber auch Probleme und Wünsche, die angesprochen wurden.

### Spendenaktion für die Feuerwehr in Treuenbrietzen Ende August



Nach dem am Donnerstag der Brand bei Tiefenbrunnen ausgebrochen war und sich am Freitag noch weiter ausbreitete, wollten wir helfen. Den Gedanken, die Feuerwehr in Treuenbrietzen irgendwie zu unterstützen, hatten sicher viele. Nur manchmal braucht es einen Anstoß, es zu tun. In einem Gespräch kam die Idee, Kuchen zu backen.

Eine Anfrage bei der Versorgungseinheit der Treuenbrietzen Feuerwehrgab, dass Obst, Müsli- und Schokoriegel für die Lunchpakete, aber auch Kuchen gern angenommen werden.

Die Bochower Landfrauen ließen die Telefonhörer glühen und von vielen Bochower Anwohnern kam die Bereitschaft, sich an der Spenden-Aktion zu beteiligen. Auch wenn die Zeit zum Kuchen backen sehr eng bemessen war, wurde bis Mitternacht und auch am Morgen die Backröhre angeheizt. Am Samstag-Morgen wurden im Dorf-Gemeinschaftshaus acht Kuchen aufgeschnitten und auf großen Platten verteilt. Zusammen mit dem Obst, dem Kaffeeplätzchen, den Getränken, den Süßigkeiten und den anderen Spenden wurden Transportkisten gepackt und im Auto verstaut.

Treuenbrietzen war zu dieser Zeit wie eine Insel. Die B 102 gesperrt wegen des Waldbrandes, eine Sperrung auf der B2 von Wittenberg und eine Baustelle im Ort. Da die Straßen-Bauarbeiten aber am Wochenende ruhten, erreichten wir die Feuerwehr doch recht gut. Dort wurden wir sehr freundlich empfangen und sie freuten sich riesig über die Unterstützung. Viele Hände luden das Auto aus und die Spenden wurden auf den vielen Tischen verteilt.

Die Bochower bedanken sich für die außergewöhnliche Einsatzbereitschaft der Feuerwehrleute und bei den vielen anderen Helfern.

### Männerchor „Halbe Lunge“

Der Männerchor war neben vielen anderen Auftritten u.a. im August einer Einladung nach Schönewalde gefolgt. Dort ließen sie in einem Programm mit den Lindaer Hofsängern ihre Stimme erklingen. Auch wenn sich der Auftritt in die späten Abendstunden verschoben hatte, begeisterten sie mit ihrer Lieder-Auswahl.

### Friedenstag - Glockenläuten

Am Friedenstag, dem 21.09., läuteten auch in Bochow die Kirchenglocken für 15 Minuten. An diesem Tag erklangen im Rahmen des Europäischen Kulturerbe-Jahres viele Glocken.

### Spielplatz

Nun warten die Landfrauen auf die Netzvippe für den Spielplatz (gefördert durch die LAG). Für den Aufbau werden viele fleißige Hände benötigt. Außerdem sollen auch die anderen Spiel- und Turngeräte renoviert werden.

Allen einen schönen Herbst!

Diana Hanske für Bochow

## Dennewitz

Die Dennewitzer Senioren sind herzlich am Dienstag, dem 30.10., um 14.30 Uhr ins Wirtshaus „Zum Grafen Bülow“ eingeladen; Thema des Seniorennachmittags: Kraftfahrerschulung.

## Malterhausen

### Ein großes Dankeschön



Die Kameraden und Kameradinnen der Freiwilligen Feuerwehr Malterhausen wollen sich auf diesem Wege ganz herzlich bei den Einwohnern unseres Dorfes bedanken.

Viel zu oft ging in den letzten Wochen die Sirene in unserem kleinen Dorf. Unsere 15 Einsatzkräfte fuhren in diesem Jahr bisher zu 28 Alarmierungen. Wir erfuhren Lob und Anerkennung von der Bevölkerung und fühlten uns in unserem Ehrenamt bestätigt! Wir wurden tatkräftig unterstützt, erhielten viele Zuwendungen und wurden an den Wasserentnahmestellen immer liebevoll versorgt. Darum sagen wir heute:

**Danke** liebe Einwohner von Malterhausen, Tiefenbrunnen und der Gemeinde Niedergörsdorf!

*Beatrice Marquardt  
im Namen der FFW Malterhausen*

## Mellnsdorf



Das Jubiläum zum 135-jährigen Bestehen der Mellnsdorfer Feuerwehr wurde für unser beschauliches Dorf zu einem besonderen Ereignis. Zu diesem Fest am 08.09.2018 erschienen ca. drei Mal so viele Gäste wie das Dorf Einwohner hat. Darunter waren viele Freunde, Bekannte und Verwandte. Die fleißigen Helfer unseres Ortes haben dafür gesorgt, dass dieser Tag nicht so schnell vergessen wird. Dazu haben auch das Kuchenbuffet von unseren Frauen sowie die Fahrten von Herrn Thiele mit der Pferdekutsche beigetragen, denen wir an dieser Stelle recht herzlich danken möchten. Ein besonderer Dank geht auch an die Kameraden und Kameradinnen der Gastfeuerwehren, den Kreisfeuerwehrverband sowie an die Vertreter der Gemeinde, die zum Festappell erschienen waren und uns ihre Glückwünsche sowie Präsente überreichten.

Überwältigt waren wir vor allem von den zahlreichen Sponsoren, die uns bei der Durchführung unseres Festes unterstützten. Ein großes Dankeschön an:

- Fuhrunternehmen Michael Schulze, Mellnsdorf
- Höhne Bau GmbH, Mellnsdorf
- Ulrich Möbius, Mellnsdorf

- Fußbodenservice Mirco Rahn, Mellnsdorf
- AFB Agrar GmbH Flämingland, Blönsdorf
- Auto Günther, Blönsdorf
- Dieter Winkler Transporte, Blönsdorf
- Zimmerei Lindner, Blönsdorf
- Der Kaufladen Anke Schlüter, Blönsdorf
- Tanja's Landladen, Blönsdorf
- Niendorf Baustoffgroßhandel und Transport GmbH, Kurzlippsdorf
- A. Kwasnicki GmbH, Kurzlippsdorf
- Autoservice Marx, Klebitz
- Förster Stein GmbH, Seehausen
- Thomas Rüllicke, Spiel Holz, Seehausen
- Schornsteinfegermeister Rainer Große, Wölmsdorf
- KIF Kommunaltechnik Instandsetzung Fertigungs GmbH, Niedergörsdorf
- Landwirtschaftsbetrieb Gresse, Zernick
- VR-Bank Fläming eG, Luckenwalde
- REMA Fahrzeug- und Landtechnik GmbH, Bad Belzig
- Tierärztliche Praxis am Weinberg, Schweinitz
- Klaus Möbius

Auch allen nicht namentlich genannten Unterstützern gilt unser Dank.

*Ortswehrführung Mellnsdorf*

## Oehna

### Ausstellung des Jüterboger Ziergeflügel- und Exotenvereins

Am Freitag, dem 06.10. und Samstag, dem 07.10.2018 findet im Gasthof Witte die diesjährige Ausstellung der Mitglieder des Jüterboger Ziergeflügel- und Exotenvereins statt. Die Mitglieder stellen ihre Zucht- und natürlich auch ihre Jungtiere aus. Von kleinen Finken über Sittiche bis hin zu Papageien wird alles vertreten sein.

Die Besucher können Vogelarten aus der ganzen Welt betrachten, z. B. Wellensittiche, deren Herkunft in Australien liegt, Mohrenkopfpapageien, deren Heimat Afrika ist, Kakadus und natürlich die Aras.

Neben der Ausstellung wird es auch eine große Vogelbörse geben. Hier können die Züchter ihre Vögel zum Verkauf anbieten.

Geöffnet ist die Ausstellung am Sonnabend, 06.10., von 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr sowie am Sonntag, 07.10., von 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr.

Für die Verpflegung sorgt das Team des Gasthofes „Witte“.

*Der Ziergeflügel- und Exotenverein lädt Sie herzlich ein!*

## Veranstaltungen

**Donnerstag, 11. Oktober, 18.00 Uhr**

### Informationsveranstaltung zum Thema „Sicherheit zu Hause“

Im Wirtshaus „Zum Grafen Bülow“ Dennewitz findet eine Veranstaltung zum Thema „Sicherheit im eigenen Haus“ statt. Polizeihauptkommissar Olaf Lehnhardt möchte über Prävention und Sicherheit diskutieren. Unter dem Motto „Zuhause sicher leben“ steht der Experte der Polizeiinspektion Teltow-Fläming zur Verfügung, um aufzuklären, zu informieren und auch Fragen zu beantworten. Aufeinander Acht geben und mit wenigen Kniffen vorbeugen – so macht man es Tätern schwerer. Daher sollen Fragen besprochen werden, wie Einbrüche präventiv verhindert werden und Betrugsaschen erkannt werden können. Auch Fördermöglichkeiten zur Einbruchsicherung werden vorgestellt.

Die Veranstaltung wird vom Bürgermeisterkandidaten Stefan Jurisch und dem Landtagsabgeordneten Erik Stohn organisiert.

**Donnerstag, 11. Oktober, 19.30 Uhr**

### Abschlussperformance des Spielleiterkurses

Eintritt: frei

Kulturzentrum DAS HAUS, Kastanienallee 21,  
14913 Niedergörsdorf/OT Altes Lager, Telefon: 033741/71304,  
Internet: [www.dashaus-aldeslager.de](http://www.dashaus-aldeslager.de)



**Sonntag, 14. Oktober, 13.00 Uhr**

### Auf den Spuren der Wölfe

Wir erkunden den faszinierenden und großen Lebensraum der Wölfe und entdecken mit etwas Glück die eine oder andere Wolfsspur.

**Leitung:** Andreas Hauße, Stiftung Naturlandschaften Brandenburg

**Treff:** B101, Ampelkreuzung bei Luckenwalde, Beginn des Rundwanderwegs Wurzelberg, Dauer ca. 3 bis 4 Stunden.

**Hinweis:** Beitrag 7,00 Euro, maximale Teilnehmerzahl: 25 Personen

**Anmeldung erforderlich unter Tel. 03372/4407350 oder 0160/94714845, E-Mail: [hauße@stiftung-nlb.de](mailto:hauße@stiftung-nlb.de)**

**Sonntag, 14. Oktober, 14.00 Uhr**

### Wald und Wildnis entdecken

Unterwegs mit dem Revierförster erkunden wir gemeinsam den herbstlichen Wald.

**Leitung:** Jens Bandelin, Oberförsterei Jüterbog  
**Treff:** Pechüle, vor ehem. Gasthaus „Zur Friedenseiche“, Pechüler Dorfstr. 74, Dauer ca. 3 Stunden

**Samstag, 20. Oktober, 14.00 Uhr**  
**„20 Jahre Raduga“ – Jubiläumskonzert**  
 Eintritt: 10,00 EUR, Kinder bis 14 Jahre 5 EUR  
 Kulturzentrum **DAS HAUS**, Kastanienallee 21,  
 14913 Niedergörsdorf/OT Altes Lager, Telefon: 033741/71304,  
 Internet: [www.dashaus-altheslager.de](http://www.dashaus-altheslager.de)



**Samstag, 27. Oktober, 18.00 Uhr**  
**Herbstfest mit Fackelumzug und Lagerfeuer**  
 Sportplatz Oehna

**Sonntag, 28. Oktober, 13.00 Uhr**  
**Felgentreuer Wandertag**  
 Wanderung entlang des „Butterweges“/Felgentreu, ehem. Mehlsdorf und Umgebung  
**Leitung:** Dorfgemeinschaft Felgentreu e. V., Naturhaus Felgentreu  
**Treff:** Naturhaus Felgentreu, Dauer insgesamt ca. 3,5 Stunden  
**Hinweis:** Abschluss mit Kaffeetafel (u. a. im Angebot), Haftverzichtserklärung,  
 Infos unter Tel. 033734/50206 oder Tel. 03371/635902, Spende erbeten



Für alle Veranstaltungen bitten die Veranstalter aus organisatorischen Gründen um Ihre vorherige Anmeldung unter den Rufnummern 0172/130 7997 oder 033741/72372.

**Niedergörsdorf** Montag bis Freitag von 08.00 Uhr bis 16.00 Uhr und nach Vereinbarung, Telefon: 03 37 41/7 23 72, Fax: 03 37 41/7 24 37

### Diakonisches Werk Teltow-Fläming e. V.

Die **Kleider- und Möbelkammer** (Eichenweg 2, 14913 Niedergörsdorf/OT Altes Lager) ist montags bis freitags in der Zeit von 09.00 Uhr bis 15.00 Uhr geöffnet.

Es gibt sehr viele Hilfsbedürftige, die auf Unterstützung angewiesen sind. Deshalb nehmen wir gern ordentliche, noch tragbare Bekleidung an. Gut erhaltene Möbel holen wir nach vorheriger Absprache und Bedarf ab; auch unterstützen wir Haushaltsauflösungen  
 Telefon: 033741/808907 oder 03372/441710, E-Mail: [spende@dw-tf.de](mailto:spende@dw-tf.de)  
 Weitere Informationen unter <http://www.dw-tf.de/begegnung/mgh-jump-althes-lager>

#### Bitte vormerken:

**Sonntag, 4. November, 13.30 Uhr**  
**Wanderung auf dem Spitzbubenweg**  
 Die ca. 13k m lange Rundwanderung beginnt und endet am Bahnhof Jüterbog und erschließt die Region um die Kleinstadt im Naturpark Nuthe-Nieplitz. Stopps an folgenden Stationen: Höhenblick, Grüner Blick, Mittelalterblick und blanker Blick. Sie erfahren Wissenswertes über Stadt und Landschaft und warum Spitzbuben Kopfbedeckungen tragen.  
**Leitung:** Falk Kubitz, Heimatverein Jüterboger Land e.V.  
**Treff:** Bahnhof Jüterbog, Dauer ca. 3 Stunden  
**Hinweis:** Tel. 03372 400498, Spende erbeten

**Dienstag, 06.11.2018, 19.00 Uhr**  
 Kraftfahrerschulungen für Senioren und andere interessierte Kraftfahrer im Gebäude der Freiwilligen Feuerwehr Malterhausen

**Freitag, 09.11.2018, 20.00 Uhr**  
**THE BEATLES LIVE AGAIN performed by THE BEATBOX**  
**HINWEIS:** Tickets erhältlich bei der **MAZ**, bei der **Stadtinformation Jüterbog** und an allen bekannten VVK-Stellen sowie versandkostenfrei unter **Telefon 0365-5481830** und [www.thebeatbox.de](http://www.thebeatbox.de).  
 Eintritt: ab 42,40 EUR  
 Kulturzentrum **DAS HAUS**, Kastanienallee 21,  
 14913 Niedergörsdorf/OT Altes Lager, Telefon: 033741/71304, Internet: [www.dashaus-altheslager.de](http://www.dashaus-altheslager.de)

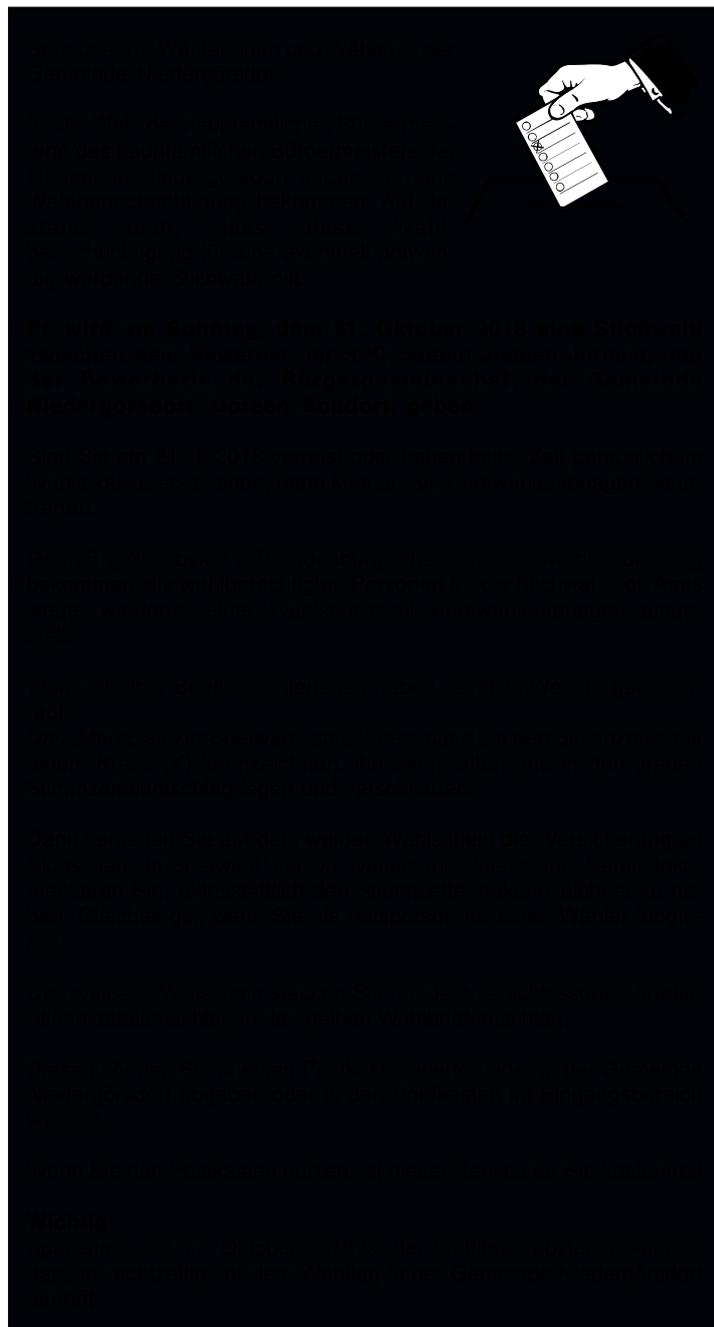
**Sonntag, 11. November, 15.00 Uhr**  
**Schäferstündchen**  
 Überraschungsgast im zweiten „Schäferstündchen“ ist der aus Film und Fernsehen bekannte Schauspieler Michael Kind.

Im Vorprogramm und in der Pause können Sie dem Gitarrenduo Simon und Tobias Tulenz lauschen.

Wir freuen uns ab 14.00 Uhr mit frischen Pfannkuchen auf Sie!  
 Eintritt: VVK 15,00 EUR, AK 20,00 EUR  
 Kulturzentrum **DAS HAUS**, Kastanienallee 21,  
 14913 Niedergörsdorf/OT Altes Lager, Telefon: 033741/71304,  
 Internet: [www.dashaus-altheslager.de](http://www.dashaus-altheslager.de)



**Laternenumzug zum Martinstag**  
**Sonntag, 11. November 2018, 17.00 Uhr**  
 vor dem Gemeindehaus der Kirchengemeinde Niedergörsdorf  
 Dorfstraße 9, 14913 Niedergörsdorf





**FENSTER  
HAUSTÜREN  
ROLLLÄDEN**  
in Kunststoff,  
Holz & Alu

**FENSTERTECHNIK STÜLPE**

Baruther Straße 31  
14947 Stülpe

Wir liefern und montieren schnell und kostengünstig für Ihr ganzes Haus.

Rufen Sie uns an.

**Tel.: 03 37 33 - 503 51**

# Gasthof Witte



Wir beginnen wieder mit unserem  
**Schnitzel-Essen**  
 und Sie sind wie immer herzlich willkommen.

Fr 12.10. bis So 14.10.2018  
 Fr 19.10. bis So 21.10.2018 Beginn 11.30 Uhr

Gerne nehmen wir Ihre Reservierung entgegen.

Oehna 1 | 14913 Niedergörsdorf OT Oehna | Tel. 033742 - 603 54  
 www.gasthof-pension-witte.de

## Wir sind umgezogen!

### Forellenhof Locktow



Regenbogenforellen  
 Lachsforellen  
 Saiblinge

*frisch & geräuchert*

Öffnungszeiten:  
 Fr 10.00 - 16.00 Uhr  
 Sa 9.00 - 11.30 Uhr

Jetzt in  
**14806 Locktow | Mühlenstraße**

Tel.: 033843 | 40351

## Elektrohaus Zaack

Inh. Sylvia Zaack



Pferdestraße 10  
 14913 Jüterbog

Tel.: 0 33 72 / 44 29 20  
 Fax: 0 33 72 / 44 29 21

Notdienst: 0162 / 610 20 23





## JR RICHTER DACHDECKEREI

JENS RICHTER  
 Malterhausen Dorf 87  
 14913 Niedergörsdorf  
 ☎ 0151 14 92 95 72  
 dachdeckerei.jens.richter@gmx.de



### Steuern? Wir machen das.

Entspannt Steuern sparen.

Für Sie vor Ort:  
 Beratungsstellenleiter  
 Angela Manthey

Wittenberger Str. 12 b  
 14913 Niedergörsdorf OT Dennewitz  
 Tel.: 033741 / 71150  
 Mobil: 0151 / 67325160  
 angela.manthey@vlh.de



Mehr für mich.

Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V. – wir beraten Mitglieder  
 im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.

www.vlh.de

## Pool & Elektro

www.holiday-pool.de  
 ☎ 033748 - 15548



Wir sind E-Marken Betrieb



Innungsfachbetrieb

Zingelstr. 35  
 14929 Treuenbrietzen • GT Pechüle



## Höhne BAU GmbH

Mellnsdorf

Mellnsdorf 6 • 14913 Niedergörsdorf OT Mellnsdorf  
 Telefon: 033743 - 50 279 • Fax: 033743 - 50 753

- Neubau • Pflasterarbeiten • Abdichtungsarbeiten
- Wärmedämmung • Aus- und Umbau
- Energieberater für Wohn- und Nichtwohngebäude
- Mauerwerkstrockenlegung im Sägeverfahren

www.hoehnebau-gmbh.de • hb-hoehnebau@t-online.de

## Rechtsanwalt Andre Henkel

14929 Treuenbrietzen, Großstr. 70

**Tätigkeitsschwerpunkte:**  
**Arbeitsrecht, Familienrecht, Mietrecht, Sozialrecht, Verkehrsrecht**

Terminvereinbarungen unter:  
 Tel. 033748 - 70899 • Mobil 0173 - 91 22 478  
 E-Mail: anwalthenkel@aol.com

**Fläming Haus**  
Lebensqualität

Viola Heimke • Dorfstraße 15a  
14913 Niedergörsdorf  
www.flae-ming-haus.com

- Häusliche Krankenpflege
- Pflegekurse • Individuelle Pflegeberatungen
- Betreuung von Menschen mit Demenz
- Tagespflege „Schöne Flämingzeit“

**Immer in Ihrer Nähe! 0172 - 130 79 97**  
- 24 h Rufbereitschaft -

**AGRAVIS**  
RAIFFEISEN AG

**Heizöl  
Diesel  
AdBlue**



**Mineralölvertrieb  
Jüterbog • Stegeweg 1 b  
Tel. 03372 / 41 51-0**

**Öffentliche  
Tankstelle**

**Agrar GmbH Flämingland Blönsdorf**

Mellnsdorfer Straße 1, 14913 Niedergörsdorf/OT Blönsdorf

**Kartoffelverkauf  
2018**

- frische Ernteware -  
**Speisekartoffeln**

Montag - Freitag 07.00 bis 16.00 Uhr

**„FLÄMINGKNOLLE“**  
Land Brandenburg

Speisekartoffeln der Ernte 2018 erhalten Sie bei uns bis Pfingsten 2019

**Einkellerung 2018**

In diesem Jahr stehen für die Einkellerung folgende Sorten bereit:

mehlig kochend	- AFRA
vorwiegend festkochend	- GALA
festkochend	- PRINCESS

**Die Auslieferung der Einkellerungskartoffeln erfolgt in der Zeit vom 22.10. bis 24.10.2018.**  
**Bestellungen werden telefonisch unter: 033743/697-0 entgegengenommen.**

**SCHLÜTER GmbH**  
Heizung & Sanitär



**Wir suchen einen  
Kundendienst-Monteur m/w,**  
zur Durchführung von Wartung und Servicearbeiten,  
Störungsbeseitigung und Sanitärreparaturarbeiten,  
zum baldmöglichsten Dienstbeginn.

Wir freuen uns über Ihre schriftliche oder  
telefonische Bewerbung.

**Morxdorfer Hauptstraße 22 • 06917 Jessen OT Morxdorf**  
**Tel.: 035387 / 430 40 • Fax: 035387 / 502 07**  
**www.schluetergmbh.de • info@schluetergmbh.de**



Wir suchen für den Sitz der ForFarmers Beelitz GmbH in Beelitz zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

**Mitarbeiter/in Abwicklung Rohwaren**

Wir bieten Ihnen eine abwechslungsreiche und zugleich interessante Tätigkeit in einer dynamischen und offenen Organisation eines gesunden und wachsenden Unternehmens.

**Ihre Aufgaben**

- Annahme und Erfassung von Kundenaufträgen im automatisiertem System.
- Transportplanung in Abstimmung mit Kunden, Lieferanten und Speditionen.
- Kontraktverwaltung.
- Bearbeitung von Kundenanfragen.
- Dokumentation und Archivierung.

**Ihr Profil**

- Eine erfolgreich abgeschlossene kaufmännische Ausbildung.
- Kenntnisse im Logistik- oder Agrarbereich sind von Vorteil.
- Der Umgang mit den EDV-Systemen SAP R/3 und MS Office stellt kein Problem für Sie dar.
- Dank Ihrer ausgeprägten organisatorischen Fähigkeiten und einer strukturierten Arbeitsweise haben Sie auch in stressigen Situationen alles im Griff.
- Sie zeichnen sich durch eine selbstständige und kundenorientierte Arbeitsweise aus.
- Sie zeigen berufliches Engagement, sind flexibel und arbeiten gern in einem Team.

**Interesse?**  
Ihre vollständige Bewerbung richten Sie bitte an: ForFarmers Beelitz GmbH, Mark Melzer, Am Zollhaus 7, 14547 Beelitz oder einfach per E-Mail an [info@forfarmersbeelitz.de](mailto:info@forfarmersbeelitz.de)

[www.forfarmers.de](http://www.forfarmers.de)



**Mechatroniker / Kfz-Mechatroniker /  
Industriemechaniker / Elektroniker (m/w)**  
für den Bereich Produktionsinstandhaltung

**Ihre Aufgaben:**

- Sicherstellung der Anlagenverfügbarkeit in der Produktion mit Verantwortung für die Störungsbehebung
- Umbau der Produktionsanlagen bei Produktumstellungen
- Instandhaltung und vorbeugende Wartung unter Berücksichtigung der gesetzlichen und betrieblichen Vorgaben
- Dokumentation der Instandhaltungs-, Reparatur- und Wartungsarbeiten
- Erhaltung und Optimierung der Maschinensicherheit sowie Verbesserung der Anlagen
- Mitarbeit bei der Installation, Weiterentwicklung und Automatisierung von Maschinen und Anlagen

**Ihr Profil:**

- Abgeschlossene Berufsausbildung zum Mechatroniker/in, Elektroniker/in für Maschinen und Antriebstechnik oder Industriemechaniker/in
- Idealerweise Berufserfahrung in der Instandhaltung von Maschinen und Anlagen sowie in der Lebensmittelbranche
- Ausgeprägtes Verständnis für technische Abläufe und Prozesse
- Kenntnisse in der Steuerungstechnik, Pneumatik, Hydraulik, Elektromechanik, Edelstahlverarbeitung sowie in der Pumpen- und Antriebstechnik
- WIG Schweißkenntnisse sind von Vorteil
- SPS Kenntnisse S5 und S7 sind von Vorteil
- Hohes Maß an Qualitätsbewusstsein sowie selbstständige Arbeitsweise
- Teamgeist und ausgeprägtes Engagement
- Bereitschaft zur stetigen Weiterbildung sowie zur Schicht- und Mehrarbeit

**Es erwartet Sie:**

- Unbefristete Anstellung in einem familiären mittelständischen Unternehmen
- Entwicklungs- und Aufstiegsmöglichkeiten in einem inhabergeführten zukunftsorientierten Familienunternehmen

Online Bewerbungen sind ausdrücklich erwünscht und unterstützen uns bei einer schnellen Bearbeitung. Wir freuen uns über Ihre aussagefähige Bewerbung unter dem Kennwort „Mechatroniker m/w“.

**Jütro GmbH & Co. KG**  
**Konserven und Feinkost**  
Gewerberg 1 • 14913 Jüterbog  
Tel.: 03372 - 4212-0  
eMail: [info@juetro.de](mailto:info@juetro.de)





## KOMMUNALTECHNIK INSTANDSETZUNG FERTIGUNGS - GmbH

- Aufbautenhersteller für Kommunalfahrzeuge
- (Schneefräse, Frontlader, Anbau/ Aufsatzstreifen, Spezialaufbauten)
- Zuschnittarbeiten Laseranlage (bis 20 mm Stärke)
- Stahlhandel und -anarbeitung
- Metallbau und Edelstahlverarbeitung
- Tore - Treppen - Geländer - Zäune
- Anfertigung von Hydraulikschläuchen nach Kundenwunsch




Wölmsdorfer Weg 3  
14913 Niedergörsdorf  
www.kif-gmbh.com

Telefon 033741 / 8051-0  
Telefax 033741 / 8051-51  
info@kif-gmbh.com

...wir rechnen für Sie ab!





## Liane Rox

14913 Hohenseefeld · Luckenwalder Str. 5

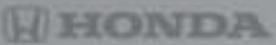
### ABRECHNUNGSDIENST

für Heizung, Warm- und Kaltwasser und Hausnebenkosten  
Messgeräte zum Verkauf und zur Miete

**☎ (03 37 44) 89 30 · Fax 8 93 35**

**www.ead-rox.de**





## Der neue CR-V

„Jede Fahrt.  
Beeindruckend.“



Premiere am  
20. Oktober 2018

KRAFTSTOFFVERBRUCH CR-V IN L/100 KM: INNERORTS 6,6-7,4; AUßERORTS 6,7-5,6; KOMBINIERT 7,1-6,3. CO<sub>2</sub>-EMISSION IN G/KM: 102-143. (ALLE WERTE NACH 1999/94/EG.) ABBILDUNG ZEIGT SONDERAUSSTATTUNG. VERKAUF, BEHÄLTUNG UND PROBEFAHRT NUR INNERHALB DER GÜLTIGEN LAUFZEITEN.




☎ 03 54 56 / 6 90-0

Kunststoff-Fenster • Holz-Fenster  
Alu-Fenster • Haustüren  
Wintergärten • Kunststoff-Profile

Kiefernweg 1 • 15926 Luckau / Duben  
**www.spreewa-fenster.de**



## Langenlippsdorfer FLÄMING - BAU GmbH

KOMPETENT UND PREISWERT

Langenlippsdorf 66 ☎ (033 742) 603 52 • Fax: 600 15  
14913 Niedergörsdorf **www.flamingbau.de**



Elbstraße 3a  
06886 Lutherstadt Wittenberg  
Tel.: (0 34 91) - 45 92 25  
Fax: (0 34 91) - 45 92 26  
www.honda-borchardt.de

Bahnhofstraße 3  
14929 Treuenbrietzen  
Tel.: (03 37 48) - 1 56 09  
Fax: (03 37 48) - 7 03 50  
e-mail: service@honda-borchardt.de



## AUTOHAUS KRÖGER

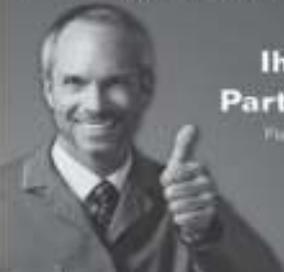
IN TREUENBRIETZEN




Gründung Jahr: 19. März 1988

Ihr Volkswagen Service  
Partner in Treuenbrietzen.

Flexibel, kompetent, kostengünstig und zuverlässig



☎ 033748 15913  
www.vw-kroeger.de

